



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CXXXV. Johann von Döhren und seine Söhne und seine Vettern entsagen
ihren Ansprüchen auf das Dorf Möllenbeck zu Gunsten des Klosters
Diesdorf, am 29. Juni 1360.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

CXXXV. Johann von Döhren und seine Söhne und seine Bettern entsagen ihren Ansprüchen auf das Dorf Möllenbeck zu Gunsten des Klosters Diesdorf, am 29. Juni 1360.

Wir Jan, Dethard vnde Jan, des seluen Janes sone, Otte vnde Jan, vedderen, alle gheheten van Dore, Bekennen vnde betughen openbare in desseme gywordeghen breue, dat we mit willen vnd vulbord al vser eruen vnde vrunde vertheghen vnd verlathen hebben vnd vertyen vnde verlaten in desseme seluen breue aller ansprake, rechtes vnde vnrechtes, tynfes vnde Rente vnde aldes, des vs vnd vfen eruen nu oder in tokomender tyd anrored oder anroren mach in dem dorpe to Moldenbeke, To der hant des prouestes, der priorinne vnde des ganfen Couentel to Dyfstorpe, also dat we vnde vfe eruen, oder nement van vfer vnde vfer eruen weghene vp dat vorbenomde dorp to Moldenbeke saken, spreken oder vorderen wille oder schole, dat loue we in truwen in dessem breue ewelik to holdene. Hir enjeghen verlaten de Prouest . . Priorinne . . vnde de ganze Couent to dyfstorpe Detherde van Dore, vorbenomt al den schaden, den de selue Detherd ghedan heft in dem dorpe to winkelstede, also dat se nicht mer dar vp saken oder vorderen scholen. Al desse vorbeschreuenen dingh hebben gedeghedinghet Werner vnde Henning van der Schulenborch vnde Bode van dem knefke. Vp dat alle desse vorbeschreuenen deghedinghe van vs vnde vfen eruen stede vnde vast eweliken ghehouden werden, so hebbe we vorbenomden van Dore dessen bref beseghelet mit vfen Ingefegelen. Na der bord, goddes dretteynhundert jar in dem Sesteghesten Jare, In dem daghe der hilghen apostolen sente Peters vnde Paulus.

CXXXVI. Das Kloster Diesdorf nimmt für eine Schenkung Werner Klysing und seine Eltern in seine Bruderschaft auf, am 30. November 1360.

Wir ver beke van marneholte, priorinne to Dyfstorpe, vnde de mene kouent bekennen in dessem openbaren breue alden, de en set eder horet lesen, dat we hebben gegeuen vnde nemen wernerre klyfinge vnde sin elderen in vfe broderfscop vnde in vfe gebet, dat we don dach vnde nacht, vor den haluen wyfel rogen, den he heft gelaten vnd gegeuen vor Zacharien to erem liue, vnde wen erer to kort wert, so scal de silue halue wyfel rogen komen in de nvt des menen kouentel, vnde scullen vnde wyllen dar eyne Jartit vore began dessen vorbeschreuen wernerre vnde sinen elderen alle Jar, wil dat dat kloster steyt. Desser Jartit wille we began in functe vitalis daghe des hilgen merteleres, de kumt in dem werden dage functe Markes des hilgen ewangelisten. To eyner betuginge vnde to eyner wlbort al desfer vorfcreuene dyng hebbe we vfer aller ingefegel vor dessen bref ghehenghet laten, de geuen Is na goddes bort dretteyn hundert Jar In dem festeghesten Jare, in functe andreas dage des hilgen apostolen.